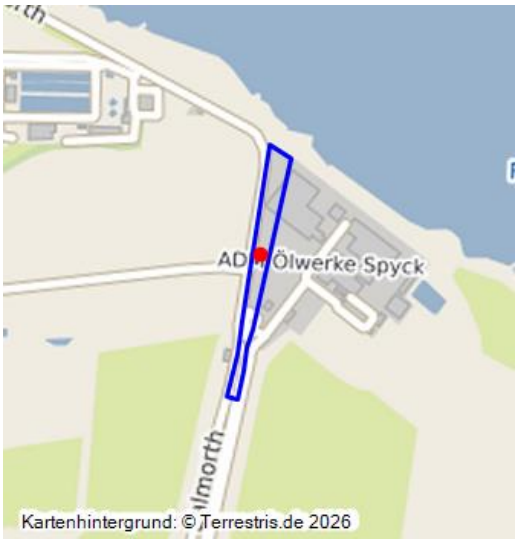
Bahnhof Spyck

Schlagwörter: Anlegestelle, Bahnhof
Fachsicht(en): Kulturlandschaftspflege
Gemeinde(n): Kleve (Nordrhein-Westfalen)
Kreis(e): Kleve (Nordrhein-Westfalen)
Bundesland: Nordrhein-Westfalen



Die Bahnstrecke von Kleve nach Spyck war am 1. Mai 1865 durch die Rheinische Eisenbahn eröffnet worden. Da der Bau einer Eisenbahnbrücke aus militärischen Überlegungen nicht erlaubt wurde, richtete die Rheinische Eisenbahn in Spyck, an einer der engsten Stelle in der Rheinniederung, ein Schiffstrajekt nach Welle ein.
In Spyck erbaute man einen Rangierbahnhof mit zunächst vier Gleisen, zum Verschieben und Zusammenstellen der trajektierten Wagen und für den Zugang von Passagieren (Streckenkilometer 5,5). Im Laufe der Zeit siedelte sich hier Industrie an, die ebenfalls vom Bahnhof aus bedient wurde. 1912 stellte man den Trajekt ein und baute die Gleisrampen auf beiden Ufern ab. Diesen ersetzte bis 1926 ein Dampfschiff für den Personenverkehr.

1945 lebte die Verbindung Spyck Welle noch einmal auf, als die alliierten Truppen eine Eisenbahnbrücke mit beweglichen Schiffsöffnungen einrichteten. Man hatte dazu das 1930 abgebaute Gleis nach Welle wieder eingebaut. Die Brücke und das neu verlegte Gleis nach Welle wurde 1946 wieder abgerissen.
Auf der Strecke von Kleve nach Spyck wurde Personenverkehr bis 1960 angeboten. Danach blieb der Güterverkehr nach Spyck, da sich hier Industriefirmen angesiedelt hatten (Ölmühle; heute: Archer Daniels Midland Company, ADM). Dieser wurde bis 1982 bedient.

(Claus Weber, 2011)

Internet
de.wikipedia.org: Trajekt Spyck-Welle (abgerufen 14.05.2011)
Eisenbahngeschichte Kleverland (abgerufen 21.12.2011, Inhalt nicht mehr verfügbar 25.04.2017)
Bahnarchiv NRW von André Joost: Bahnhof Spyck (abgerufen 23.12.2011)

Literatur

Barthels, Thomas (2008): Bahnhöfe im Rheinland zur Reichsbahnzeit. Mönchengladbach.

Barthels, Thomas; Möller, Armin; Barthels, Klaus (2007): Bahnen am Niederrhein. Eine Bestandsaufnahme der Eisenbahnen am Niederrhein zwischen Arnhem und Rommerskirchen, Venlo und Oberhausen. S. 62-63, Mönchengladbach.

Höpfner, Hans-Paul (1986): Eisenbahnen. Ihre Geschichte am Niederrhein. S. 46-48, Duisburg.

Schlieper, Hans (2009): Eisenbahntrajekte über Rhein und Bodensee. Düsseldorf.

Bahnhof Spyck

Schlagwörter: Anlegestelle, Bahnhof
Straße / Hausnummer: Rheinstraße
Ort: 47533 Kleve - Griethausen
Fachsicht(en): Kulturlandschaftspflege
Erfassungsmaßstab: i.d.R. 1:5.000 (größer als 1:20.000)
Erfassungsmethoden: Auswertung historischer Karten, Literaturauswertung, Geländebegehung/-kartierung
Historischer Zeitraum: Beginn 1865, Ende 1982
Koordinate WGS84: 51° 50 6,34 N: 6° 10 13,2 O / 51,83509°N: 6,17033°O
Koordinate UTM: 32.305.047,54 m: 5.746.483,58 m
Koordinate Gauss/Krüger: 2.511.784,15 m: 5.744.568,60 m

Empfohlene Zitierweise

Urheberrechtlicher Hinweis: Der hier präsentierte Inhalt ist urheberrechtlich geschützt. Die angezeigten Medien unterliegen möglicherweise zusätzlichen urheberrechtlichen Bedingungen, die an diesen ausgewiesen sind.

Empfohlene Zitierweise: „Bahnhof Spyck“. In: KuLaDig, Kultur.Landschaft.Digital. URL: https://www.kuladig.de/Objektansicht/O-CW-20110829-0010 (Abgerufen: 31. Oktober 2026)

Copyright © **LVR**